

Pressemitteilung

Fachkräftebedarf in den Erneuerbaren Energien weiterhin hoch

Über 300 Stellenangebote auf der zukunftsenergien nordwest am 21. und 22. März in der Weser-Ems Halle Oldenburg

Oldenburg, 21.03.2014 – Die zukunftsenergien nordwest – Deutschlands größte Job- und Bildungsmesse für erneuerbare Energien und Energieeffizienz, hat heute in der Weser-Ems Halle Oldenburg ihre Tore geöffnet. An der Eröffnung der zukunftsenergien nordwest nahmen Gabriele Nießen (Stadtbaurätin der Stadt Oldenburg), Prof. Dr. Bernd Siebenhüner (Vizepräsident für Wissenschaftlichen Nachwuchs und Qualitätsmanagement, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg) und Dietmar Schütz (ehemaliger Präsident Bundesverband Erneuerbare Energie e.V. (bis November 2013)) teil.

Im fünften Veranstaltungsjahr präsentieren 68 Aussteller am 21. und 22. März auf der zukunftsenergien nordwest 2014 die Vielfalt der Jobangebote in der Branche und informieren über Berufsfelder und Qualifizierungsmöglichkeiten. Die Aussteller sind zu 68 Prozent Unternehmen und zu 32 Prozent Anbieter aus Hochschulen, Aus- und Weiterbildung, Netzwerken und Institutionen.

Über 800 Messebesucher/innen nutzten bereits am Vormittag die Messe für Gespräche mit den Personalverantwortlichen der Top-Arbeitgeber am Messestand. Mehr als 300 Stellenangebote stehen den Besucher/innen am Freitag und Samstag an den Jobwänden und Messeständen zur Verfügung und zeigen trotz der Diskussion um das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und der bestehenden Verunsicherung in der Branche den aktuellen Personalbedarf.

Der überwiegende Teil der Aussteller kommt aus der Windenergiebranche und der Energieeffizienz.

Gesuchte Fachrichtungen der Aussteller auf der zukunftsenergien nordwest sind u.a. Ingenieurwissenschaften, Informatik, Elektrotechnik, Umweltwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik, Verfahrenstechnik, Bauwesen sowie Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Die Bewerberprofile der Messebesucher/innen sind dementsprechend breit gefächert, wie auch Florian Rathkamp von der ENERCON GmbH bestätigt:

„Die Bewerberprofile der Messebesucher/innen bieten ein breites Spektrum, angefangen von jungen Leuten, die sich für einen Ausbildungsplatz oder Praktikum interessieren, über gewerblich ausgebildete Fachkräfte, bis hin zu promovierten Ingenieuren und Naturwissenschaftlern. Für uns ist die Vielfalt der Bewerberprofile hoch interessant, da ENERCON das komplette Spektrum abdeckt.

Als Hauptsponsor der zukunftsenergien nordwest ist es uns ein großes Anliegen dieses Messekonzept zu unterstützen und die Ausstrahlung der Nordwest-Region zu stärken. Wir machen die

Pressekontakt:

Job- und Bildungsmesse zukunftsenergien nordwest

Franca Engel
Tel: +49 441 / 798-5087
Fax: +49 441 / 798-5099
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg
E-Mail: franca.engel@forwind.de

**www.zukunftsenergien-
nordwest.de**

Pressemitteilung

Erfahrung, dass viele junge Leute den Begriff der Windenergie-Branche kennen, aber gar nicht so richtig wissen das Ganze mit Leben zu füllen, wenn sie in diese Branche beruflich einsteigen möchten. Von daher ist es uns sehr wichtig, uns als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Windenergie mit langjähriger Marktführerschaft in Deutschland zu präsentieren und den Messebesucher/innen vor allem viele Fragen zu beantworten.“

Ein hochkarätiges Rahmenprogramm erwartet die Messebesucher/innen am Nachmittag mit zwei Podiumsdiskussionen zu brandaktuellen Themen aus der Branche:

Die Frage "Windenergie - Eine Branche mit Zukunft?" wird Olaf Lies (SPD), Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, mit weiteren Diskussionsteilnehmer/innen erörtern.

Ab 17:30 Uhr eröffnet Prof. Dr. Claudia Kemfert (Abteilungsleiterin am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung) eine weitere Podiumsdiskussion zu dem Thema „Energiewende – die größte Herausforderung des 21. Jahrhunderts“. Die Diskussionsrunde ist besetzt mit Expertinnen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, u.a. mit Stefan Wenzel (Niedersächsischer Minister für Energie, Umwelt und Klimaschutz).

Der Eintritt zur Messe und die Angebote im Rahmenprogramm sind kostenfrei. Weitere Informationen unter www.zukunftsenergien-nordwest.de und auf Facebook www.facebook.de/energiejobmesse.

Die **zukunftsenergien nordwest** wird veranstaltet von ForWind – dem Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg, Bremen und Hannover und der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Hauptsponsoren der **zukunftsenergien nordwest 2014** sind die Bremer Landesbank und die ENERCON GmbH.

Sponsoren der Messe sind der Oldenburger Energiecluster e.V., die Windenergieagentur WAB e.V., die Wirtschaftsförderung der Stadt Bremerhaven (BIS), die Wirtschaftsförderung Stadt Oldenburg sowie die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Unterstützer und Partner der Messe sind der Bremer Energie-Konsens GmbH, die Hochschule Bremerhaven und die Metropolregion Bremen Oldenburg im Nordwesten e.V..

Als Medienpartner berichten die Northwest-Zeitung sowie die bundesweiten Fachmagazine „ERNEUERBARE ENERGIEN“, „neue energie“ sowie „Sonne, Wind & Wärme“ regelmäßig über die **zukunftsenergien nordwest 2014** und die Berufschancen im Bereich der erneuerbaren Energien und Energieeffizienz.

Pressekontakt:

**Job- und Bildungsmesse
zukunftsenergien
nordwest**

Franca Engel
Tel: +49 441 / 798-5087
Fax: +49 441 / 798-5099
Ammerländer Heerstraße 136
26129 Oldenburg
E-Mail: franca.engel@forwind.de

www.zukunftsenergien-nordwest.de